

Bitburger Braugruppe zieht positive Bilanz

von Dirk Omlor — 15. Februar 2024 in Bier Lesezeit: 2 min



Die Geschäftsführung (v.l.n.r.): Dr. Stefan Schmitz (Personal, Recht), Jan Niewodniczanski (Technik, Umwelt), Markus Spanier (Finanzen, IT, Einkauf) und Sebastian Holtz (Marketing, Vertrieb) (Foto: Bitburger Braugruppe)

Die Bitburger Braugruppe meldet ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023. Trotz eines leichten Absatzminus von 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr stieg der Umsatz aufgrund von Preiserhöhungen um 6,4 Prozent auf 776 Millionen Euro. Absolute Absatzzahlen nennt das Unternehmen nicht. Laut Informationen von *Getränke News* lag der Absatz der Braugruppe 2023 bei 5,7 Millionen Hektolitern.

Im Handel gingen die Absätze der Braugruppe um 2,9 Prozent zurück, der Umsatz stieg um 3,7 Prozent. Das Gastronomiegeschäft hat sich nach den coronabedingten Rückgängen wieder erholt: Hier wurde im vergangenen Jahr ein Umsatzplus von 12,9 Prozent erzielt, der Absatz stieg um 3,7 Prozent. „Unsere Hauptmarke Bitburger behauptete auch weiterhin ihre unangefochtene Stellung als Gastromarke Nummer eins“, unterstreicht Geschäftsführer und Mitglied der Eigentümerfamilie, Jan Niewodniczanski. Insgesamt dürfte die Braugruppe 50.000 Gastronomiepartner im In- und Ausland haben.

Alkoholfreie Biere legen zu

Deutliche Umsatzzuwächse meldet die Braugruppe bei den alkoholfreien Bieren. Die Bitburger 0,0%-Range habe mit einem Umsatzplus von fast zehn Prozent ihre Erfolgsgeschichte fortschreiben können. Die Marktführerschaft im alkoholfreien Biermarkt sei weiter ausgebaut worden, heißt es. Erneut zweistellige Umsatzzuwächse habe die Marke Benediktiner sowohl beim Weißbier als auch beim Hellen erzielen können. Auch die Marken König, Köstritzer und Licher hätten beim Umsatz teils deutlich zugelegt. Konkrete Zahlen zur Entwicklung der einzelnen Marken gibt das Unternehmen nicht bekannt.

Vorbereitungen auf Fußball-EM laufen

2024 erwartet die Braugruppe positive Impulse durch die Fußball-Europameisterschaft, bei der die Marke Bitburger exklusiver Bierpartner ist ([wir berichteten](#)). Für Handel und Gastronomie seien attraktive Promotions und Aktionen vorgesehen. „Die Vorbereitungen auf dieses sportliche Großevent laufen bei uns bereits auf Hochtouren“, sagt Sebastian Holtz, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing.

Insgesamt blicke die Bitburger Braugruppe optimistisch auf das laufende Jahr – trotz der nach wie vor herausfordernden Rahmenbedingungen. „Wir haben 2023 gruppenweit mit unseren Marken eine sehr gute Entwicklung sowohl im Handel als auch in der Gastronomie gezeigt – und wir sind fest davon überzeugt, dass wir 2024 diese positive Entwicklung nicht nur halten, sondern noch deutlich ausbauen können.“ Mit neuen Kampagnen sollen weitere positive Impulse für die Marken Bitburger, König und Köstritzer gesetzt werden.

Über die Bitburger Braugruppe

Die Bitburger Braugruppe zählt zu den führenden Brauereigruppen Deutschlands. Zum Unternehmen gehören die Marken Bitburger, König Pilsener, Königsbacher, Köstritzer, Licher und Nette. Darüber hinaus besteht eine Vertriebspartnerschaft mit der Benediktiner Weißbräu GmbH. Die Braugruppe ist ein Familienunternehmen und wird heute in der siebten Generation geführt.